



Munster 2030

Das Leitbild für unsere Stadt



Inhalt

Stadtleitbild Munster 2030

Warum ein Stadtleitbild? 3

Stadtprofil – Munster, das sind wir! 4

Wohnen

Munster 2030 - Ein attraktiver Wohnstandort6

Bundeswehr

Munster 2030 - Ein gesicherter Bundeswehrstandort9

Wirtschaft

Munster 2030 - Ein starker Wirtschafts- und Gewerbestandort10

Tourismus

Munster 2030 - Ein vielseitiger Tourismusstandort12

Ausblick und Impressum

Wie geht es weiter?14

Ansprechpartner/ Impressum15

Warum ein Stadtleitbild?



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Leserinnen und Leser dieses
Stadtleitbildes,

die Stadt Münster steht vor herausfordernden
Zukunftsaufgaben wie z.B. dem demogra-
phischen Wandel, dem Strukturwandel bei der
Bundeswehr oder der schwierigen Haushaltslage.

Das Leitbild „Münster 2030“ gibt daher dem
öffentlichen und dem privaten Handeln eine
Orientierung und gemeinsame Richtung. Bürger,
Politik und Verwaltung arbeiten dabei gemeinsam
an der Entwicklung und Gestaltung der Zukunft
der Stadt Münster.

Die im Stadtleitbild „Münster 2030“ gegebenen
Antworten sind das Ergebnis einer fast einjährigen
intensiven Analyse und Diskussion unter Beteili-
gung der relevanten gesellschaftlichen Gruppen
und der Bürgerinnen und Bürger. Basierend auf
den Ergebnissen dieser Analyse wurden zentrale
Leitthemen und Ziele für 2030 abgeleitet und in
dem hier vorliegenden Leitbild zusammengefasst.

Die formulierten Grundsätze und Zielsetzungen
bieten einen Orientierungsrahmen für künftige
Entscheidungen. Ein Leitbild ist jedoch kein Hand-
lungsprogramm und bietet keine fertigen Problem-
lösungen. Es bleibt Aufgabe der Münsteranerinnen
und Münsteraner das vorliegende Stadtleitbild
mit Leben zu füllen und als gemeinsame Grund-
lage in der Prioritätensetzung und Entscheidungs-
findung zu nutzen. Dabei werden auch regionale
Kooperationen von großer Bedeutung sein.

Konkret werden im Leitbild Zielsetzungen für die
vier wesentlichen Handlungsbereiche der Stadt
definiert:

- » Münster als Wohnstandort
- » Münster als Bundeswehrstandort
- » Münster als Wirtschafts- und
Gewerbestandort
- » Münster als Tourismusstandort

Adolf Köthe
Bürgermeister



Anmerkung: Im Folgenden werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit
lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, dies schließt das jeweils andere
Geschlecht mit ein.

Stadtprofil

Munster, das sind wir!

Munster ist Mitglied der Metropolregion Hamburg und liegt mitten im Städtedreieck Bremen, Hannover, Hamburg. Alle drei Städte sind in weniger als einer Stunde zu erreichen.

Munster ist seit 1893 geprägt durch das Militär. Heute ist die Stadt mit 5.000 Soldaten und zivilen Mitarbeitern, zwei Truppenübungsplätzen und dem Ausbildungszentrum mit einer Vielzahl an Lehrgangsteilnehmern der größte und bekannteste Standort im Deutschen Heer. Symbol für die gute zivil-militärische Zusammenarbeit in Munster ist die „Lili-Marleen“.

Munster hat mit dem Wissenschaftlichen Institut für Schutztechnologien/ABC-Schutz (WIS) und der Gesellschaft zur Entsorgung von Rüstungsaltslasten (GEKA) zwei besondere Einrichtungen, die sowohl in Deutschland als auch weltweit bekannt und anerkannt sind.

Munster ist eine attraktive und lebenswerte Stadt in der Lüneburger Heide mit einer guten Infrastruktur, einem großen Freizeit-, Sport- und Kulturangebot, zahlreichen Naherholungsmöglichkeiten, einer Vielzahl von Betreuungs- und Bildungseinrichtungen, umfangreichen Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten sowie Angeboten für alle Generationen und Kulturen.

Munster ist ein mittelstandsfreundlicher Wirtschaftsstandort mit zahlreichen Gewerbebetrieben und mehreren ausgewiesenen Gewerbegebieten. Darüber hinaus verfügt Munster über einen starken Verwaltungs-

sektor (unter anderem Forstverwaltungen Bund und Land, staatliches Baumanagement Lüneburger Heide, Stadtverwaltung).

Munster hat mit dem Deutschen Panzermuseum eines der besucherstärksten Museen in Deutschland zu bieten. Jährlich zieht das Museum, das einen Einblick in die Historie des Militärs gibt, über 90.000 Besucher nach Munster.

Munster ist touristisch nicht nur durch die zentrale Lage in der Lüneburger Heide und das Deutsche Panzermuseum interessant, sondern auch auf Grund seiner zahlreichen Beherbergungsmöglichkeiten, der verschiedenen Sehenswürdigkeiten und Angebote sowie der Naherholungsgebiete in schöner Natur und der kurzen Entfernung zu Ausflugszielen in der Umgebung.



Schafstallkirche St. Martin



Flüggenhofsee



Ollershof



Allwetterbad



Besuchertag in der Kaserne



Mühlenteich



Mühlenteich



Historische Wassermühle



Wintersaga (Milan Vobruba)

Munster 2030

Ein attraktiver Wohnstandort

Wir wollen in unserer Stadt bedarfsgerechten Wohn- und Lebensraum bereitstellen, um für unsere Bewohner als Wohnort attraktiv zu bleiben und neue Bürger für unsere Stadt zu gewinnen.

Wie aus den Analyseergebnissen des Leitbildprozesses für unsere Stadt hervorgeht, ist Munster bereits heute eine familien- und generationenfreundliche Stadt, zu deren großen Stärken unter anderem die ruhige, ländliche und nachbarschaftliche Lage sowie die große Verbundenheit der Bürger mit ihrer Stadt zählen. Wir wollen, dass sich unsere Bürger auch in Zukunft in unserer Stadt wohl fühlen. Daher sollen die Potenziale der Stadt künftig noch weiter ausgebaut werden – ganz im Sinne unserer Bewohner und deren individueller Bedürfnisse.

Zentrale Ansatzpunkte sind hierbei das Bereitstellen von bedarfsgerechtem Wohnraum sowie das Vorhalten entsprechender infrastruktureller Einrichtungen. Dies umfasst beispielsweise das Vorhandensein entsprechender Versorgungs-, Bildungs-, Freizeit- und Kulturangebote. Über eine Sicherung und Steigerung der Wohn- und Lebensqualitäten vor Ort wollen wir zudem Neubürger für unsere Stadt gewinnen.

» Wir wollen die verschiedenen wohnortnahen Bildungs- und Betreuungsangebote sichern und weiter entwickeln, um gerade für Familien und Senioren attraktiv zu bleiben.

In Munster sind alle Schulformen (auch mit Ganztagesangeboten) sowie weitere Bildungseinrichtungen wie zum Beispiel die Volkshochschule und Musikschule etc. vorhanden. Zudem gibt es umfangreiche Kinderbetreuungsangebote mit Krippen- und Hortplätzen sowie eine moderne Stadtbücherei als Bildungs- und Begegnungsstätte für alle Generationen. Dieses Betreuungs- und Bildungsangebot muss – trotz des allgemeinen Geburten- und Einwohnerrückgangs und der schwierigen Haushaltsslage – für die Zukunft gesichert werden. Zumal dieses eine

wichtige Grundlage für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und die optimale Betreuung und Bildung der Kinder und Jugendlichen darstellt. Auch wollen wir die Betreuungs- und Pflegeangebote für ältere Bürger sichern und vor dem Hintergrund der Auswirkungen des demographischen Wandels weiter ausbauen. Des Weiteren ist die städtische Infrastruktur weiter barrierefrei auszubauen und die Inklusion in allen Lebensbereichen weiter zu entwickeln.

» Wir wollen für unsere Munsteraner Bürger die Nahversorgungsmöglichkeiten sichern.

Neben größeren Supermärkten befinden sich auch ein Drogeriemarkt und Discounter in Munster. Der Wochenmarkt, der zweimal pro Woche stattfindet,

det, ergänzt dieses Angebot. Haupteinkaufsbereiche sind heute der Bereich Söhlstraße/Kohlenbissener Grund und die Innenstadt rund um die Wilhelm-Bockelmann-Straße. Zentrales Ziel für die Zukunft ist es, die vorhandenen Standorte zu sichern. Auch sind die bisher nicht umfassend ausgeschöpften Potenziale des Wochenmarktes zu nutzen und noch besser in Stadt und Region zu vermarkten.

» Wir wollen Jung und Alt durch vielfältige Angebote eine individuelle Gestaltung ihrer Freizeit ermöglichen.

In Munster gibt es eine Vielzahl an Sport- und Freizeiteinrichtungen, allen voran das Allwetterbad, das auch viele Besucher von außerhalb anzieht. Weitere Einrichtungen sind z.B. der Sportpark Osterberg, die Reithallen, der Golfplatz und die Minigolfanlage oder das Kino, die Stadtbücherei, das Bürgerhaus und die zahlreichen Spiel- und Bolzplätze. Diese Angebote wollen wir mit Unterstützung der lokalen Vereine und Institutionen auch in Zukunft weiterbetreiben und an die sich ändernden Ansprüche der Bürger anpassen.

Mit dem Flüggenhofsee, der Dethlinger Heide, den Wäldern, dem Örtzetal mit dem Mühlenteich weist Munster ein breites Spektrum an Natur- und Naherholungsangeboten auf. Diese müssen geschützt und erhalten werden.

Lokale Aktionen, Konzerte, Veranstaltungen und Feste, wie Music in the City, das Schützenfest, das Weinfest, der Mahl- und Backtag oder das

Kinderferienprogramm bieten nicht nur ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt, sondern dienen auch als Treffpunkt und Kommunikationsraum. Entsprechend wollen wir auch in Zukunft regelmäßige Aktionen, Veranstaltungen und Feste durchführen und ermöglichen.

» Wir wollen unsere Vereine stärken und das Ehrenamt fördern.

Unsere Vereine sind die Basis für unser vielfältiges gesellschaftliches Leben und sie helfen, die Integration zu fördern. Zudem bieten sie Angebote für Jung und Alt, wie z.B. die zahlreichen Sportvereine, die Musikvereine oder der Kultur- und Heimatverein. Vereine wie Bundeswehrfamilien in Munster e.V. oder das Mütter- und Kinderzentrum Munster e.V. übernehmen insbesondere unterstützende Funktionen.

Für mobile Ruheständler, die im Alter eine Aufgabe suchen, bieten die Vereine eine Beschäftigungsmöglichkeit und die Gelegenheit, sich zu engagieren. Insgesamt haben die Vereine und das Ehrenamt eine große Bedeutung für das Miteinander in Munster und sind daher auch künftig besonders wichtig.

» Wir wollen vorhandene Leerstände nutzen, um attraktiven und bedarfsgerechten Wohnraum zu schaffen.

Heute gibt es in Munster eine Vielzahl von überwiegend leer stehenden, teils maroden Gebäuden. Betroffen ist insbesondere der Bereich an der Soltauer Straße, in dem Wohnblöcke prägend sind. Hier kann attraktiver, bedarfs-

gerechter Wohnraum geschaffen werden. So kann z.B. durch Abriss der Wohnblöcke neuer Baugrund für Eigenheime ausgewiesen, oder durch eine Modernisierung attraktive Generationenwohnungen, Sozialwohnungen, möblierte (Zeit-) Wohnungen oder auch Wohnungen für Wohngemeinschaften geschaffen werden.

In der Innenstadt kann eine Umnutzung heute leer stehender, oft schwer vermittelbarer Ladenlokale zu Wohnraum zu einer Belebung beitragen.

» **Wir wollen die Innenstadt als multifunktionalen Bereich für unsere Bürger und Besucher entwickeln.**

Wie viele andere vergleichbare Städte haben auch wir es immer schwerer, unsere Innenstadt in ihrer ursprünglichen Funktion zu erhalten. Daher wollen wir frühzeitig neue, auch alternative Nutzungen, erarbeiten und realisieren, um über die reine Versorgungsfunktion hinaus für die Zukunft neue Besuchsanreize für Bürger und Besucher zu schaffen.

Die Innenstadt soll verstärkt zu einem Treffpunkt, aber auch zu einem Raum für Kultur und zum Erholen und Genießen werden. Die weitläufige Wilhelm-Bockelmann-Straße mit den Platzbereichen in Kombination mit dem angrenzenden Park und dem Mühlenteich bietet hier eine große Aufenthaltsqualität. Eine Zielgruppe sind auch Kunden und Gäste, denen die Großstädte zu weit entfernt sind und die unsere Gemütlichkeit schätzen.

» **Wir wollen unsere Stadt als attraktiven Ort zum Wohnen und Leben vermarkten und das Image verbessern.**

Munster wird leider zu häufig von außen als trostlos, langweilig und unbelebt wahrgenommen. Daher wollen wir die Besonderheiten und Vorzüge unserer Stadt, die häufig erst auf den zweiten Blick ersichtlich werden, stärker in den Fokus rücken und kommunizieren.

Der erste Eindruck von Munster, sei es im Internet oder am Ortsschild, soll positiv sein. Daran wollen wir mit entsprechenden Maßnahmen arbeiten.

» **Wir wollen die Lage zu den Großstädten im Umfeld besser für Munster nutzen.**

Die Lage in der Metropolregion Hamburg und innerhalb des Stundenradius von Bremen und Hannover sowie in der Nähe zu Celle und Lüneburg wollen wir vermehrt als Chance nutzen und Munster auch als Wohnort für Pendler verstärkt ins Bewusstsein rufen. Eine Möglichkeit, die Anbindung zu optimieren, wäre z.B. eine verbesserte Bahnanbindung (Taktung, Preise) nach Hamburg.

Wir wollen Menschen ansprechen, die kleine, überschaubare und nachbarschaftliche Wohnorte im Grünen bevorzugen und gleichzeitig eine umfassende Versorgung und Infrastruktur sowie eine gute Anbindung zu den Arbeitsplätzen in den Städten wünschen.

Munster 2030

Ein gesicherter Bundeswehrstandort

Wir wollen einen attraktiven Dienstort mit Wohlgefühlcharakter schaffen, um die Entscheidung für einen langfristigen Verbleib in Munster positiv zu beeinflussen.

Der Bundeswehrstandort Munster bietet durch die Dienstpostenvielfalt am Standort und im erweiterten Stationierungsraum vielfältige Verwendungsmöglichkeiten für Soldaten, so dass individuelle Laufbahnen bei der Bundeswehr ohne häufige Standortwechsel möglich sind. Damit sich die Soldaten für einen langfristigen Verbleib in Munster entscheiden, muss aber auch die Stadt Munster den Bedürfnissen der Soldaten gerecht werden. So können attraktive Lebensbedingungen in Munster eine Motivation für bisher einpendelnde Soldaten sein, den Wohnsitz nach Munster zu verlegen.

Entscheidende Faktoren für attraktive Lebensbedingungen sind dabei sowohl der bedarfsgerechte Wohnraum für Soldaten und deren Familien als auch die Infrastruktur, das Arbeitsplatzangebot für Angehörige und das Freizeit- und Kulturangebot (siehe Munster 2030 – ein attraktiver Wohnstandort).

» Wir wollen die gegenseitige **Akzeptanz** und die gute **Kooperation** mit der Bundeswehr sichern und weiter ausbauen.

In Munster besteht bereits heute eine gute zivilmilitärische Zusammenarbeit. So ist die Bundeswehr unter anderem in Arbeitsgruppen wie der ARGE Stadtmarketing vertreten und es finden regelmäßige Gespräche mit der Stadtverwaltung statt. Auch die Akzeptanz der Bundeswehr unter den Bürgern ist sehr hoch, zumal auf Grund der langen Militärhistorie sehr viele Munsteraner eng mit der Bundeswehr verwoben sind. Entsprechend sei es laut einem Befragten „nirgendwo normaler ein Soldat zu sein, als in Munster“. Auch wenn die Akzeptanz und Zusammenarbeit heute schon gut sind, müssen diese auch in Zukunft gesichert und weiter ausgebaut werden.

» Wir wollen **gemeinsam** mit der Bundeswehr um Soldaten für den Standort Munster **werben**.

Insbesondere der Bundeswehr ist daran gelegen, Soldaten – auch langfristig – für den Dienstort Munster zu gewinnen. Aber auch die Stadt Munster profitiert, wenn Einwohner und Kaufkraft gesichert werden. Daher wollen wir gemeinsam mit der Bundeswehr Marketingmaßnahmen etablieren und neu initiieren, in denen wir die Vorzüge der Stadt Munster als Wohnstandort bewerben wollen. Zudem wollen wir Rekruten, neue Zeitsoldaten und Lehrgangsteilnehmer intensiver über die vielfältigen Angebote der Stadt Munster informieren, damit diese während ihres Aufenthaltes Munster besser kennen und schätzen lernen können.

Munster 2030

Ein starker Wirtschafts- und Gewerbebestandort

Wir wollen Wirtschaft und Gewerbe stärken.

Der Wirtschaftsstandort Munster ist heute durch Klein- und Mittelbetriebe, einige wenige Großbetriebe sowie durch Behörden und Verwaltungen geprägt. Wir müssen diesen Bestand pflegen und fördern, damit weiterhin Arbeitsplätze geschaffen werden und die Strukturen intakt bleiben.

» Wir wollen unseren Gewerbebestand sichern und neue Betriebe in der Zukunft gewinnen.

Zentrales Ziel ist es, die vorhandenen Betriebe in ihrem Bestand und damit wohnortnahe Arbeitsplätze in Munster zu sichern. Daher müssen wir laufend, den allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entsprechend, unsere Infrastruktur an die sich wandelnden Ansprüche anpassen.

Dabei geht es insbesondere um die schnelle Verfügbarkeit von Erweiterungsflächen und die laufende Modernisierung der technischen Infrastruktur. Die meisten Arbeitsplätze sind heute in den Bereichen Rüstungsaltslastenentsorgung, Wissenschaft/Forschung, Verwaltung, Dienstleistung und weiteren Unternehmen vorhanden. Neuanordnungen wollen wir insbesondere gezielt in den bereits vorhandenen Bereichen vornehmen, wobei wir den Schwerpunkt unserer Aktivitäten bei Wissenschaft/Forschung und Altslastenentsorgung sehen. Durch eine stärkere Vernetzung und Zusammenarbeit wollen wir Synergien fördern.

Allgemein wollen wir uns offen gegenüber neuen Ansätzen, modernen Technologien und fortschrittlichen Organisationskonzepten im Gewerbe zeigen.

Uns ist bewusst, dass die Wahl eines Unternehmensstandorts immer auch abhängig von der Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte am Ort ist. Deshalb müssen wir die Bedingungen für das Wohnen und das Einpendeln nach Munster optimieren.

» Wir wollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern.

Heute fehlt es uns in Munster an gut bezahlten Arbeitsmöglichkeiten für Frauen. Vor allem mangelt es an (attraktiven) Teilzeitarbeitsplätzen, die einen Wiedereinstieg von Frauen nach der Elternzeit erleichtern. Entsprechend wollen wir die Zahl der Arbeitsplätze für Frauen sowohl qualitativ verbessern als auch quantitativ erhöhen.

» Wir wollen die Jugend als Arbeitskräfte von Morgen für Munster gewinnen und diese in Munster halten.

Der Mangel an qualifizierten Fachkräften ist auch bei uns zu einem der größten Hemmnisse in der Wirtschaftsentwicklung geworden. Auch wir stellen fest, dass es Unternehmen zunehmend vor allem an jungen Fachkräften fehlt. Um in der Stadt Munster gegen diesen Trend anzugehen, sind entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die dazu beitragen, die „Fachkräfte

von morgen“ an die Stadt Munster zu binden. Einen wichtigen Beitrag dazu bietet ein attraktives Angebot an Praktikumsplätzen in vor Ort ansässigen Unternehmen und bei der Bundeswehr mit ihren militärischen und zivilen Angeboten sowie auch die Bereitstellung von zukunftsgerichteten Ausbildungsplätzen. Dieses ermöglicht den Jugendlichen einen frühzeitigen Einblick in die lokale und regionale Unternehmenswelt und zeigt Munster als potenziellen und interessanten Arbeitsort.

Darüber hinaus wollen wir den Kontakt und die Bindung zu Jugendlichen aus Munster halten, auch wenn diese außerhalb von Munster studieren oder eine Ausbildung machen. Dadurch kann die Chance erhöht werden, diese nach Ende der Ausbildung als Arbeitskräfte zurück nach Munster zu holen.

» **Wir wollen Gewerbeflächen für die Zukunft bereithalten.**

Bereits in der Vergangenheit wurden durch die Stadt Munster Gewerbegebiete ausgewiesen, um Flächen für Neuansiedlungen oder Unternehmensvergrößerungen bereit zu halten. Die Lage in der Metropolregion Hamburg und im Speckgürtel der Großstädte Bremen und Hannover kann langfristig eine Chance sein, neue Unternehmen für den Standort Munster zu gewinnen. Daher wollen wir uns schon heute mit dem Thema weiterer Gewerbeflächenerschließungen für die Zukunft auseinandersetzen.

Munster 2030

Ein vielseitiger Tourismusstandort

Wir wollen die vorhandenen Potenziale nutzen, um unsere Stadt stärker als vielseitigen Tourismus- und Urlaubsstandort zu profilieren.

Munster lockt bereits heute viele Touristen an, was sich auch in den rund 50.000 Übernachtungen pro Jahr widerspiegelt. Die bekanntesten und wichtigsten Anziehungspunkte sind das Deutsche Panzermuseum und die Lage in der Lüneburger Heide. Darüber hinaus hat Munster aber noch einiges mehr zu bieten, sowohl für den Familienurlauber, den Entdecker als auch den Naturliebhaber.

Für die Zukunft der Stadt Munster als attraktiver Tourismus- und Urlaubsort ist es in erster Linie wichtig, die Lagepotenziale bestehender Angebote und Sehenswürdigkeiten in der Region verstärkt zu nutzen, Stärken besser herauszustellen und darüber die Zahl der Besucher und deren Aufenthaltsdauer zu erhöhen.

» Wir wollen das [Deutsche Panzermuseum](#) langfristig sichern und weiter ausbauen.

Die erfolgreiche Etablierung des Deutschen Panzermuseums resultiert aus einer Kooperation zwischen der Stadt Munster und der Bundeswehr. Mit jährlich über 90.000 Besuchern ist dieses der wichtigste Besuchermagnet in Munster. Auch in Zukunft wollen wir diese hohen Besucherzahlen halten und sogar noch weiter ausbauen. Zudem wollen wir die Zahl der Wiederholungsbesucher erhöhen, in dem wir das bestehende Angebot des Museums permanent anpassen und ergänzen. Durch ein gezieltes Marketing muss das Deutsche Panzermuseum weiterhin nach außen kommuniziert und beworben werden.

» Wir wollen [Synergien](#) zwischen dem Besuchermagneten Deutsches Panzermuseum und anderen Einrichtungen in Munster fördern.

Bei den Besuchern des Deutschen Panzermuseums handelt es sich zu einem Großteil um Tagesgäste. Dabei profitieren die weiteren Anbieter touristischer Attraktionen, wie z.B. das Altdorf mit dem Ollershof sowie die Gastronomen und Beherbergungsbetriebe, nur wenig von dem hohen Besucheraufkommen des Deutschen Panzermuseums. Daher wollen wir Synergien fördern, um auf diesem Weg die Besucher länger in Munster zu halten. Grundlage hierfür ist eine stärkere Vernetzung und Kooperation der verschiedenen Akteure.

» Wir wollen uns stärker als idealen Ausgangspunkt für einen Urlaub in der Region profilieren und vermarkten.

Munster hält einen bunten Strauß an Urlaubs- und Freizeitangeboten bereit. Außerdem verfügt die Stadt neben Pensionen und Hotels über eine Vielzahl an preisgünstigen Ferienwohnungen sowie einen 4-Sterne-Campingplatz. Damit eignet sich Munster – insbesondere für Familien – ideal als Ausgangspunkt für einen Urlaub in der Region, zumal von hier aus viele Ausflugsziele, wie die Nord- und Südheide, der Heidepark Soltau, der Weltvogelpark Walsrode, der Snow Dome in Bispingen oder das Designer Outlet Center in Soltau problemlos zu erreichen sind.

Das umfangreiche, auch regionale, Wander- und Radwegenetz (z.B. der Lüneburger Heide Radweg und die neu gestalteten Wanderwege) bietet großes Potenzial für eine künftig stärkere Entwicklung des Rad- und Wandertourismus in Munster. Auch kann es gelingen, die Zahl der Kurzurlauber, die auf der Suche nach Erholung und einem strategisch gut gewählten Unterkunftsort sind, zu erhöhen. Entsprechend wollen wir künftig diese (Lage-) Vorzüge von Munster stärker hervorheben und vermarkten.

» Wir wollen unsere Veranstaltungen und Sehenswürdigkeiten stärker in den Fokus rücken.

Das wichtigste „Alleinstellungsmerkmal“, durch welches sich Munster von den benachbarten Standorten abhebt, ist das Deutsche Panzermuseum. Aber auch darüber hinaus hat Munster zum Teil einzigartige Angebote zu bieten.

Dazu zählen Veranstaltungen wie die mehrmals im Jahr stattfindenden Truppenübungsplatzfahrten, die internationale Ausstellung „GLASPLASTIK UND GARTEN“ (die größte im öffentlichen Raum in Europa), der Lili Marleen-Tag, das Volksradfahren, das auch die Möglichkeit bietet, durch die Truppenübungsplätze zu fahren, das Weinfest, Music in the City, der Jedermann-Triathlon, das 24h-Mofa-Rennen und die Jahrmärkte.

Attraktive Sehenswürdigkeiten sind vor allem die verschiedenen historischen Gebäude oder die Naturangebote wie die Dethlinger Heide und der Flüggenhofsee. Diese Besonderheiten wollen wir stärker für uns nutzen und intensiver nach außen kommunizieren.

Wie geht es weiter?

Das Stadtleitbild „Munster 2030“ wurde am 20. März 2014 auf Empfehlung der Lenkungsgruppe, die dieses erarbeitet hat, vom Rat beschlossen. In der Lenkungsgruppe waren Vertreter aller relevanten gesellschaftlichen Gruppen aus Munster vertreten.

Nun ist es Aufgabe der Munsteraner, dieses Stadtleitbild mit Leben zu füllen und als Richtschnur für die Entwicklung und Umsetzung konkreter Maßnahmen zu nutzen.

Ansprechpartner/ Impressum

Stadt Munster

Wilhelm-Bockelmann-Str. 32
29633 Munster

Telefon: +49 5192 13 -0
Telefax: +49 5192 130 9999

E-Mail:
Stadtverwaltung@munster.de
Internet: www.munster.de

Bürgermeister

Adolf Köthe

Telefon: +49 5192 130 9000
Telefax: +49 5192 130 9999

E-Mail:
adolf.koethe@munster.de

Stadtmarketing

Christiane Niemann

Veestherrnweg 5
29633 Munster

Telefon: +49 5192 899 810
Telefax: +49 5192 899 825

E-Mail:
christiane.niemann@munster-touristik.de

ARGE Stadtmarketing

1. Vorsitzender Ralph Kämmerer

Telefon.: +49 5192 2715

E-Mail:
r.kaemmerer@kaemmerer.lvm.de

Herausgeber/V.i.S.d.P.

Stadt Munster
Wilhelm-Bockelmann-Str. 32
29633 Munster

Fotos:
Stadt Munster
Munster Touristik
Stadtwerke Munster-Bispingen GmbH
Dieter Haumann
Gerhard Nehmer
Alice Frerichs
Marion Overwien-Schramm
Hilbert Franke
Anja Wolf
AusbZ MUNSTER-FMZ-Katrin Selsemeier

Redaktionelle Bearbeitung/Layout
CIMA Beratung + Management GmbH
Glashüttenweg 34
23568 Lübeck
Tel: +49 451 38968 -0
E-Mail: cima.luebeck@cima.de
Internet: www.cima.de

Petra Bammann
Martin Kremming
Grettel Segura

Erscheinungsjahr: 2014



Golfplatz Kohlenbissen



Lili Marleen (Claus Homfeld)



Niedersachsenbrunnen



Deutsches Panzermuseum



Schäfergruppe



Gänsebrunnen



St. Urbani Kirche



Lili-Marleen-Tag



Innenstadt



Dethlinger Heide